

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 61 (1935)  
**Heft:** 6

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Sieg des Prinzips

Es war im Sommer in einem Kurort am Bodensee. Sie und Er, hübsches, junges Pärchen treten aus dem Strandbad auf die Strasse.

Er trägt ihren Badekoffer, Sie ist angetan mit einem extravaganten Strandpyjama mit tiefem Rückendekolleté... (Man läuft an jenem Ort in Pyjamas durch den Ort.) In der Hand hält sie ein kleines Jäckchen.

Er: «Bitte zieh doch Dein Jäckchen an!»...

Sie (erstaunt): «Wieso?!

Er (ungeduldig): «Du kannst doch nicht so herumlaufen!»

Sie (lächelnd): «Ich weiss wirklich nicht, was Du hast! Meinen Rücken darf jedermann sehen!»

Er (fast bittend): «Nimm doch Rücksicht auf mich, Du weisst, man kennt mich hier überall...»

Sie (lacht): «Also Du bist doch komisch! Ich bin sehr anständig gekleidet!»

Er (bestimmt): «Ich begleite Dich nicht nach Hause in diesem Aufzug!»

Sie (ebenfalls bestimmt): «Und ich ziehe mein Jäckchen nicht an!»

Er: «Dann auf Wiedersehen zuhause.» (Geht rechts ab.)

Sie: «Bye bye.» (Geht links ab.)

Vor der Haustüre treffen sie wieder zusammen, er schliesst auf und sie verschwinden Arm in Arm im Hausflur.

Butterfly

(... die Frau hat von uns doch schon allerhand gelernt ... im Prinzip! — Der Setzer.)

## Junge Dame

von 16½

Einige gesetzte Damen und eine junge Dame sind beim Kaffee. Das Thema ist, wie immer in solchen Fällen, «kolossal interessant».

Die erste erfahrene Dame: «Oh, ganz bestimmt ist Fisch und frische Gemüse sehr gesund!»

Die zweite erfahrene Dame: «Ja ganz bestimmt, und besonders frische Gemüse, meine Mutter hat das auch schon gesagt, sie behauptet immer, das gebe alte Leute!»

Die junge Dame (16½ Jahre): «Dann ess ich keine!» Tecely

## Gratulation

(Erlauscht im Tram)

Herr (zu seiner Frau): «Hesch es Chärtli gschickt?»

Frau: «Jo, i has bsorget.»

Herr: «Was hesch druf gschrive?»

Frau: «Mer gratulieret herzlich zu Ihrem Stammbaumhalter.» Etz

## Karlchen

### der Konsequente

Karlchen ist für die Kürze. Lange hat er immer nur mit Meier und Müller um sich geworfen, und manche Korrektur und Schlimmeres musste er über sich ergehen lassen, bis es ihm endlich geläufig war, dass man «Herr» Meier und «Herr» Müller sagen muss. Nun aber hat er es offenbar endgültig begriffen. Denn neulich schmeichelte er: «Du Grossvater, verzell na e chly öppis vom Herr Napoleon!» Ermü

v. Mühlenen



*Lutteurs*

Überkleider

zweckmäßig und flott  
Bezugsquellen-Nachweis:  
A. G. Fehlmann Söhne, Schöftland

## Nachlassen

der körperlichen und geistigen Potenz wird wirksam bekämpft und in den meisten Fällen entscheidend gebessert durch die seit 25 Jahren bewährten, unschädlichen

### Yo-Haemacithin-Pillen.

Sie wirken durch allmählichen Aufbau. — Broschüre kostenlos.

Preise: 50 Stück Fr. 6.50; 100 Stück Fr. 11.—

1 Kurvpackung mit 200 St. Fr. 21.—

**VICTORIA-APOTHEKE ZÜRICH**  
Bahnhofstr. 71 / Tel. 34.028 / Postch. VIII 1719  
Zuverlässiger Postversand.

## Keine kalten Füße mehr

durch ärztl. empfohlene elektro-magn. Wärmesohlen.  
Tausendfach anerkannt; hilft bei allen Arten Rheumatismus. Preis per Paar Fr. 2.70 (für Leidende Doppel-paar erforderlich Fr. 5.—) franko bei Voreinsendung auf Postcheck-Konto III 9842, oder Nachnahme plus Spesen. Grösse angeben.

AKREMA, Bern 4.



„Jitz chum i jede Abe um di glyche Zyt und jedesmal  
isch der chaibe Zug da!“